

Presse | News | Prensa | Tisk | Imprensa | Prasa | Stampa | Pers | 新闻 | Пресса

FAST Strategiekonferenz: Volkswagen Konzern stellt mit seinen Lieferanten die Weichen für die Zukunft

- **Garcia Sanz: „Den Veränderungen der Automobilbranche stellen wir uns mit Erneuerungsfähigkeit und starken Partnern“**
- **„FAST Summit“ erste exklusive Strategiekonferenz mit allen Partnern**
- **Fokus liegt auf Digitalisierung und Elektromobilität**

Wolfsburg/Berlin, 1. Juni 2016 – Mit der Initiative „Volkswagen Future Automotive Supply Tracks“ (FAST) strebt der Volkswagen Konzern einen strategisch intensiveren Austausch mit seinen Lieferanten an, um Zukunftstechnologien noch stärker voranzutreiben. Auf der ersten Strategiekonferenz „FAST Summit“ diskutierten in Berlin die FAST-Partner mit Vorständen und Vertretern des Volkswagen Konzerns und seiner Marken über die wichtigsten Themen und Projekte der kommenden Jahre. Damit stellt der Volkswagen Konzern gemeinsam mit seinen Lieferanten die Weichen für die automobiler Zukunft.

„Die Automobilindustrie steht vor disruptiven Veränderungen und dadurch vor enormen Herausforderungen. Aber für die Unternehmen, die erfolgreich die Transformation zum integrierten Hardware-, Software- und Services-Unternehmen meistern, bietet dieser Wandel viele Chancen und Potentiale. Erneuerungsfähigkeit und starke, weltweite Partnerschaften sind dabei der Schlüssel zum Erfolg“, sagte Dr. Francisco Javier Garcia Sanz, Mitglied des Konzernvorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft für den Geschäftsbereich Beschaffung.

„Vollvernetzte, selbstfahrende Autos“, so Johann Jungwirth, Chief Digital Officer Volkswagen Aktiengesellschaft, „werden schon in wenigen Jahren Realität sein. Das Auto wird dabei immer mehr zum neuen Arbeits- und Lebensraum. Ziel des Volkswagen Konzerns ist es, Mobilität für seine Kunden einfacher, zugänglicher und sicherer zu gestalten.“
Digitale Innovationen sollen effizienter und kundenorientierter umgesetzt werden. Die strategischen Partner des Volkswagen Konzerns trügen wesentlich dazu bei, diese Innovationen schneller als bisher auf die weltweiten Straßen zu bringen.

Car-sharing und on-demand-Angebote verzeichneten heute schon riesige Zuwachsraten. Innovative Mobilitätsdienstleistungen, die einen echten Mehrwert für den Kunden bringen und zugleich attraktive Geschäftschancen bieten, sollen in Zukunft einen substanziellen Teil des Umsatzes des Unternehmens ausmachen. Dafür brauche der Volkswagen Konzern strategische Partner, die mit der richtigen Mentalität, dem nötigen Tempo und den unternehmerischen Fokus diese neuen Geschäftsmodelle gemeinsam vorantreiben.

Die zunehmende Urbanisierung werde die Nachfrage nach emissionsfreien Elektrofahrzeugen weiter steigern.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Seite 2

Die Einführung des Modularen Elektrifizierungsbaukastens, und damit einer eigenen Architektur speziell für e-Fahrzeuge, werde eine elektrische Reichweite bis 500 Kilometer und kurze Ladezeiten möglich machen. Dr. Ulrich Eichhorn, Leiter Forschung und Entwicklung der Volkswagen Aktiengesellschaft: „Wir haben die Elektromobilität in die Mitte des Konzerns geholt und umfangreiche Kompetenzen aufgebaut. Volkswagen hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, bis 2018 Marktführer in der E-Mobilität zu werden. Zudem bringen wir im Konzern bis zum Jahr 2020 weitere 20 Elektrofahrzeuge auf den Markt. Daraus ergeben sich auch für unsere Partner im Lieferantennetzwerk neue Möglichkeiten.“

Hinweis: Text und Bildmaterial (ab ca. 18 Uhr) sind abrufbar unter www.volkswagen-media-services.com

Volkswagen Konzernkommunikation

Pressesprecherin Beschaffung, Produktion und Vertrieb

Leslie Bothge

Telefon: +49 (0) 5361 / 9-21549

E-Mail: leslie.bothge@volkswagen.de

www.volkswagen-media-services.com

www.volkswagenag.com

